

Heidelberg d. 22. IV. 1934.

142

Steubeustr. 26

28
/W

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Für Ihre neueste Akademieabhandlung, die Sie mir gütigeweise haben zusenden lassen, danke ich Ihnen vielmals. Ich hatte an der Lektüre grosses Vergnügen und habe viel Neues dabei gelernt. Auch für meine eigenen Arbeiten war mir manches wertvoll, besonders die Bemerkungen über Viktor II.

Die Arbeit am Repertoriumsregister ist in gutem Zuge. Ich hoffe, die Verzettelung bis zum August beendigen zu und dann an die Ordnung und Namensidentifizierung gehen zu können. Auch meine sehr ungewisse augenblickliche Lage soll mich nicht wesentlich dabei hemmen. Einerseits soll ich Kämpfe vermeiden, der sich hat emeritieren lassen, andererseits aber vor dem 1. VI. zwei Monate Lager absolviert haben. Beides ist